Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 63 (1983)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hans-Dieter Vontobel, Dr. iur.
Teilhaber des
Bankhauses J. Vontobel & Co.

Vielleicht haben Sie sich schon gefragt, was denn eigentlich das Besondere an einer Privatbank sei? Neben der rechtlichen Form und der Beschränkung auf bestimmte Geschäftsarten sind es vor allem zwei Merkmale, die unsere Bank auszeichnen: Persönlichkeit und Professionalität.

Unser Haus beschäftigt gegenwärtig rund dreihundert Mitarbeiter. Eine Zahl, die nicht zu klein, aber auch nicht zu gross ist. Immer noch kennen sich unsere Angestellten persönlich, jeder weiss, bei wem er welche Auskunft am schnellsten erhält. So arbeitet ein engagiertes und effizientes Team miteinander und füreinander. Zeitraubende Umwege eines oft anonymen Grossbetriebes sind unbekannt. Wundert es Sie da, dass diese persönliche Note auch unser Verhältnis zum Kunden prägt? Wir kennen alle Klienten persönlich, unsere Anlageberater betreuen nur soviele Kunden, dass ein individueller Service gewährleistet ist. Unsere Klienten wissen dieses persönliche Vertrauensverhältnis zu schätzen. Und doch sind wir nicht so klein, dass die Professionalität unserer Arbeit darunter leiden würde. Die Zeit des Privatbankiers, der mit Schatulle, Kassabuch und einigem Bargeld sein Geschäft betrieb, ist schon lange vorbei. Modernste EDV-Einrichtungen, Kommunikationssysteme, die uns permanent mit allen wichtigen Börsenplätzen der Welt verbinden, und fortschrittliche Managementprinzipien stellen die hohe Qualität unserer Arbeit sicher. Doch neben allen technischen Hilfsmitteln ist es vor allem die Professionalität unserer Mitarbeiter, welche unsere Dienstleistungen auszeichnet. Selbst ausgeklügelte und eindrucksvolle Computerprodukte können das Fachwissen und die Erfahrung unserer Händler, Anlageberater, Analysten und Juristen nicht ersetzen. Sie alle haben sich während Jahren im In- und Ausland zu Spezialisten ihres Fachs ausgebildet. Durch ihre tägliche Arbeit, ihre Kontakte mit Fachkollegen auf der ganzen Welt und durch Weiterbildung stellen sie sicher, dass sie Ihnen professionelle und kompetente Gesprächspartner sind.

„Haben Sie sich schon gefragt, was das Besondere an einer Privatbank ist?"

Dies, so meine ich, sind die zwei Besonderheiten unserer Bank. Sie prägen nicht nur die Beziehung zu unseren Kunden, sondern schlagen sich auch im guten Betriebsklima nieder. Und sie bedeuten unsern Mitarbeitern eine zusätzliche Motivation, noch professionellere, und doch persönliche Dienstleistungen zu erbringen.

Habe ich damit Ihre Frage beantwortet? Am besten prüfen Sie wohl unsere Persönlichkeit und Professionalität selber!

Hans-Dieter Vontobel

J.VONTOBEL & CO.
Bankiers

Bahnhofstrasse 3 CH-8022 Zürich Telefon: 01 488 71 11

Vermögensverwaltung und Beratung
für private und institutionelle Anleger

persönlich – professionell

Neuerscheinungen und Neuauflagen 1983

Hans Bänziger: Schloß – Haus – Bau. Studien zu einem literarischen Motivkomplex von der deutschen Klassik bis zur Moderne. Etwa 230 Seiten, Paperback ca. Fr. 40.–. – **Werner Bergengruen.** Weg und Werk. 4., veränderte Aufl. 117 Seiten, Paperback Fr. 11.–

Dialectologie, histoire et folklore. Mélanges offerts à Ernest Schüle pour son 70ème anniversaire. XII + 336 pages. Br. Fr. 115.–

Heinrich Dumoulin: Geschichte des Zen-Buddhismus. Bd. 1: *Indien und China.* Etwa 380 Seiten. Geb. ca. Fr. 68.–

Karl Fehr: Conrad Ferdinand Meyer. Auf- und Niedergang seiner dichterischen Produktivität im Spannungsfeld von Erbanlagen und Umwelt. 300 Seiten. Geb. Fr. 40.–

Robert Fricker: Das ältere englische Schauspiel. Bd. 2: *John Lyly bis Shakespeare.* 368 Seiten. Geb. ca. Fr. 70.–

Karl S. Guthke: Der Mythos der Neuzeit. Das Thema der Mehrheit der Welten in der Literatur- und Geistesgeschichte von der kopernikanischen Wende bis zur Science Fiction. 384 Seiten. Geb. Fr. 84.–

Manfred Jurgensen: Deutsche Frauenautoren der Gegenwart. Bachmann – Reinig – Wolf – Wohmann – Struck – Leutenegger – Schwaiger. 343 Seiten mit 7 Porträts. Paperback Fr. 50.–

Monographien zur Schweizer Geschichte: Bd. 9: **J. F. Aubert: Petite histoire constitutionnelle de la Suisse.** 4ème éd. 128 pages Br. Fr. 14.80. – Bd. 11: **Ernst Meyer: Die Schweiz im Altertum.** 2., um einen Anhang erw. Aufl., hrsg. v. Regula Frei-Stolba. 150 Seiten, Paperback ca. Fr. 18.80

Walter Muschg: Tragische Literaturgeschichte. 5. Aufl. 639 Seiten. Geb. Fr. 44.20

Barthold Georg Niebuhr: Briefe. Neue Folge. Hrsg. v. Eduard Vischer. Bd. 3: *Briefe aus Bonn (1826–1830),* 644 Seiten. Geb. Fr. 148.–

Alexandre Safran: Israel in Zeit und Raum. Grundmotive des jüdischen Seins. Etwa 540 Seiten. Geb. ca. Fr. 68.–

Leonhard Schlegel: Die Transaktionale Analyse nach Eric Berne und seinen Schülern. 2., überarb. u. wesentl. erw. Aufl. Etwa 260 Seiten mit 35 Abb. u. 4 Tab., Paperback ca. Fr. 35.–

Sprachatlas der deutschen Schweiz. Hrsg. v. Rudolf Hotzenköcherle, fortgeführt v. Robert Schläpfer, Rudolf Trüb, Paul Zinsli. Bd. 5: *Wortgeographie 2* (Menschliche Gemeinschaft – Kleidung – Nahrung) 256 Seiten mit 220 Karten. Geb. ca. Fr. 155.– (Erm. Subspreis bei Bezug aller Bände, bitte Prospekt verlangen).

Eduard Vischer: Heimat und Welt. Studien zur Geschichte eines schweizerischen Landsgemeindekantons. 384 Seiten. Geb. Fr. 70.–, Vorzugspreis gültig bis 31. 12. 1983: Fr. 58.–

Francke Verlag Bern und München